



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

Brüssel, den 28.6.2017  
COM(2017) 358 final

ANNEX 1

**ANHANG**

*des*

**REFLEXIONSPAPIERS**

**ÜBER DIE ZUKUNFT DER EU-FINANZEN**

**Anhang: Auswirkungen in wichtigen Bereichen der EU-Ausgaben, aufgeschlüsselt nach den fünf Szenarien**

	<b>Szenario 1:</b> Weiter wie bisher	<b>Szenario 2:</b> Weniger gemeinsames Handeln	<b>Szenario 3:</b> Einige tun mehr	<b>Szenario 4:</b> Radikale Umgestaltung	<b>Szenario 5:</b> Viel mehr gemeinsames Handeln
<b>Politische Prioritäten</b>	Weiterentwicklung der aktuellen Reformagenda	Hauptsächlich Finanzierung von Funktionen für den Binnenmarkt	Wie in Szenario 1; von einigen Mitgliedstaaten werden für die Bereiche, in denen mehr unternommen werden soll, zusätzliche Haushaltsmittel bereitgestellt	Finanzierung von Prioritäten mit sehr hohem Mehrwert für die EU	Intensivierung der Zusammenarbeit in allen Politikbereichen
<b>Volumen</b>	Weitestgehend stabil	Wesentlich niedriger	Geringfügig höher	Niedriger	Wesentlich höher
<b>Wettbewerbsfähig- keit</b>	Geringfügig höherer Anteil	Wie in Szenario 1, aber wesentlich niedrigerer Betrag	Wie in Szenario 1	Höherer Anteil	Höherer Anteil
<b>Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt</b>	Niedrigerer Anteil	Niedrigerer Betrag	Wie in Szenario 1	Niedrigerer Anteil	Höherer Betrag
<b>Landwirtschaft</b>	Niedrigerer Anteil	Niedrigerer Betrag	Wie in Szenario 1	Niedrigerer Anteil	Höherer Betrag
<b>Sicherheit, Verteidigung, Migration</b>	Höherer Anteil	Keine Finanzierung	Höherer Anteil zum Teil von Mitgliedstaaten gedeckt, die dazu bereits sind	Wesentlich höherer Anteil	Wesentlich höherer Anteil
<b>Auswärtiges Handeln</b>	Höherer Anteil	Niedrigerer Betrag	Höherer Anteil zum Teil von Mitgliedstaaten gedeckt, die dazu bereit sind	Wesentlich höherer Anteil	Wesentlich höherer Anteil

<b>Fiskalkapazität der Wirtschafts- und Währungsunion</b>			Makroökonomische Stabilisierungsfunktion für Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet		Makroökonomische Stabilisierungsfunktion und ein Europäischer Währungsfonds
<b>Einnahmen</b>	Derzeitiges System ohne Rabatte; Finanzierung des EU-Haushalts aus anderen Einnahmequellen oder Gebühren	Derzeitiges System ohne Rabatte	Wie in Szenario 1; zusätzlich dazu neue politische Maßnahmen, die nur von teilnehmenden Mitgliedstaaten finanziert werden	Vereinfachtes Szenario 1; neue Eigenmittel	Tief greifende Reform über Szenario 4 hinaus; Finanzierung eines wesentlichen Teils des EU-Haushalts durch neue Eigenmittel